

Technische Spezifikationen

Eingänge:	6,3 mm Monoklinkenbuchse (Spitze hot, Schirm Masse) oder 3-polige XLR-Buchse (Pin 2 hot), unsymmetrisch. Paralleler Link-Ausgang, 6,3 mm Klinkenbuchse, zur Ansteuerung anderer Geräte, direkt oder über Pufferverstärker.		
Dämpfungsglied	bei 0 dB:	bei 20 dB:	bei 40 dB:
Impedanz :	1 MOhm	47 kOhm	47 kOhm
Max. Eingangspegel vor Clipping	+9 dBu	+29 dBu	+49 dBu
Ausgang:	3-polige XLR-Buchse, Übertrager-symmetrierter Ausgang. Zur Ansteuerung von Lines ab 600 Ohm und mehr. Maximaler Ausgangspegel vor Clipping ist größer als +9dBu bei Batterie- oder Phantomspeisung.		
Frequenzgang:	30 Hz bis 20 kHz , +0/-1 dB		
Rauschen:	< -105 dBu, ungewichtet, 22 Hz bis 22 kHz, rms*		
Harmonische Verzerrung:	Weniger als 0.005% bei 1 kHz, 0 dBu am Ausgang.		
Strom:			
Anforderungen bei Phantomspeisung:	+20 Volt DC bis +48 Volt DC		
Stromaufnahme:	Phantomspeisung, weniger als 8mA. Batterie, weniger als 2mA		
Abmessungen:	145 mm x 125 mm x 59 mm (5.7 " x 4.9" x 2.3")		
Gewicht:	650 Gramm (22 oz) ohne Batterie.		

* Rauschen gemessen in Bezug auf maximalen Ausgangspegel

Garantie-Erklärung

Durch den Verkauf an den Endkunden durch BSS Audio oder einen von BSS Audio autorisierten Händler gewährt der Verkäufer dem Käufer für dieses Gerät eine Garantie von einem Jahr auf die Verarbeitung sowie die bei der Herstellung genutzten Materialien ab dem Kaufdatum. Fehler, die aufgrund von unsachgemäßer Nutzung, nicht-autorisierten Modifikationen oder durch einen Unfall auftreten, werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Weitere Garantieleistungen werden weder ausgesprochen noch sind diese enthalten. Wenn ein Fehler am Gerät auftritt, soll es originalverpackt zurück an den Endverkäufer des Equipments geschickt werden, wobei die Frachtkosten im voraus bezahlt werden müssen. Das Gerät wird nach Abschluss der Reparatur an Sie zurückgeschickt. Legen Sie dem Gerät eine Auflistung der von Ihnen ermittelten Fehlfunktionen bei. Geben Sie bei jeglicher Korrespondenz, die sich auf den Schadensfall bezieht, immer die Seriennummer des Geräts an. Wir empfehlen Ihnen, alle Daten/Belege zum Kauf des Geräts für zukünftige Zwecke an einem sicheren Ort zu verwahren.

In Abstimmung mit unserer Philosophie, die eine fortlaufende Verbesserung der Produkte vorsieht, behält sich BSS Audio das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Planung und Entwicklung der AR-133 stammt von BSS Audio, Hertfordshire, England.

BSS Audio, Linkside House, Summit Road, Potters Bar, Herts EN6 3JB England
Tel +44 (0)1707 660667 Fax +44 (0)1707 660755 World Wide Web: <http://www.bss.co.uk>



BSS Audio Bedienungsanleitung

AR-133

Aktive DI-Box / Line-Symmetrierer

Der Einsatz einer DI-Box macht eine Mikrofonierung von Instrumental-Verstärkern überflüssig, da sie das Eingangssignal nebengeräuschfrei auf ein Mischpult sowie den Verstärker speist. Die AR-133 bietet einen parallelen Abgriff der Eingangsbuchse, so dass das angeschlossene Instrument gleichzeitig mit der AR-133 sowie einem Verstärker verbunden werden kann. Das bedeutet, dass Sie keine speziellen Splitter-Kabel benötigen.

Das auffällige Produktdesign der AR-133 bietet funktionale Vorteile. Beispielsweise können Kabel unter dem Gehäuse durchgeführt werden, um die Verkabelung jeweils an einem Ende des Gehäuses zu bündeln und entsprechend organisiert auf der Bühne zu verlegen. Die bogenförmige Bauweise erlaubt es einerseits, mehrere Geräte aufeinander zu stapeln, und sorgt andererseits dafür, dass die AR-133 sowohl mechanisch als auch elektrisch von der Bühne entkoppelt wird.

Eingangsanschlüsse und Schalter

Eingang 6,3 mm Klinke:

Unsymmetrisch, Spitze hot (+ positive Phase), Schirm Masse;

Haupteingang für Instrumente

Impedanz (Pad-Einstellungen)

1MOhm (0dB)

47kOhm (20dB)

47kOhm (40dB)

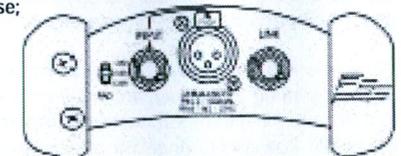
3 - polige XLR-Buchse:

Unsymmetrisch, Parallelanschluss für den Haupteingang (6,3 mm Klinke). Pin 2 hot, Pin 1 und 3 Masse.

Link 6,3 mm Klinke:

Ausgang, Parallelabgriff des 6,3 mm Klinkeneingangs oder Speisung über Pufferverstärker vom Haupteingang.

Spitze hot, Schirm Masse.



Ausgangsanschluss und Schalter

3-poliger XLR-Ausgang:

Symmetrisch (mit Übertrager)

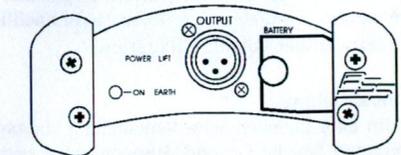
Pin 2 Hot (+ positive Phase)

Pin 3 Cold (- negative Phase)

Pin 1 Masse

Ground Lift-Schalter:

In der Position LIFT wird die interne Verbindung mit Pin 1 am Ausgang unterbrochen, wodurch die Masseanbindung der AR-133 vom restlichen System getrennt wird.



Funktionen und Einsatzmöglichkeiten

Der Anschluss Link

Normalerweise handelt es sich bei der 6,3 mm Klinkenbuchse LINK um einen Parallelabgriff des Eingangs. Optional kann das Signal jedoch mit Hilfe eines internen Links über einen separaten, aktiven Pufferverstärker geführt werden. Dieser Link darf ausschließlich von einem autorisierten Service-Techniker modifiziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Landesvertrieb/Stützpunkthändler.

Der Schalter On/Off

Der Schalter On/Off wirkt sich sowohl auf die Phantomspeisung sowie den Batteriebetrieb aus. Um eine Entladung der Batterie im Ruhezustand zu vermeiden, sollten Sie diesen Schalter in die obere Position OFF bringen, wenn die AR-133 außer Betrieb genommen oder gelagert wird. Optional kann ein interner Link eingerichtet werden, so dass anliegende Phantomspeisung die AR-133 unabhängig vom Status des On/Off-Schalters aktiviert. Dieser Link darf ausschließlich von einem autorisierten Service-Techniker modifiziert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Stützpunkthändler/Landesvertrieb.

Phantom Power

Die Phantomspeisespannung für die AR-133 kann in einem sehr weiten Bereich variieren, obwohl natürlich die Speisespannung, die jede professionelle Konsole zur Verfügung stellt, +48 Volt beträgt. Die AR-133 arbeitet mit Speisespannungen von +48 Volt bis hin zu +20 Volt, ohne dass dabei Einbußen der Übertragungseigenschaften auftreten.

Wenn die AR-133 mit versorgt wird, ist die Power-LED dauerhaft beleuchtet. Sollte die Speisespannung jedoch aus irgendeinem Grund ausfallen, schaltet die AR-133 automatisch auf den Betrieb mit der internen Batterie um (sofern sich eine Batterie im Gerät befindet!). In diesem Fall blinkt die Power-LED ungefähr alle zwei Sekunden.

Einbau einer Batterie

Um eine neue Batterie einzubauen oder eine vorhandene Batterie zu ersetzen, müssen Sie zuerst die Rädelschraube des Batteriefachs entfernen - LÖSEN SIE in keinem Fall die versenkten Gehäuseschrauben. Die Abdeckung sollte nun zur Gehäusekante hin aufklappen und so das Batteriefach freigeben. Befestigen Sie den darin befindlichen Batterieanschluss an den beiden Polen der Batterie und führen Sie die Batterie so in das Fach ein, dass die Anschlusspole auf die Außenseite der AR-133 weisen. Zugunsten größtmöglicher Betriebssicherheit und dauerhafter Nutzung empfehlen wir Ihnen ausschließlich den Einsatz hochwertiger Alkaline-Batterien.

Verkabelung

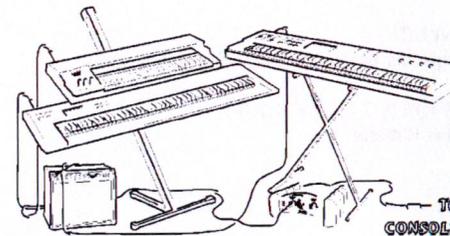
Um eine übersichtliche Verkabelung sowohl auf der Bühne als auch im Studio zu ermöglichen, können Sie die Ein- und Ausgangskabel gemeinsam in der selben Richtung verlegen, indem Sie ein Kabel unter der AR-133 hindurch zum jeweils anderen Anschluss führen.

Typische Einsatzgebiete



Die wohl am meisten verbreitete Anwendung für eine DI-Box ist die Abnahme von Gitarren-Pickups oder von Keyboards. Die optimale Einstellung für diesen Zweck ist gegeben, wenn der PAD-Schalter in die Position 0 dB gebracht wird. In Verbindung mit einigen hochpegeligen Pickups können die Übertragungseigenschaften der AR-133 nochmals verbessert werden, wenn der Pad-Schalter auf 20 dB eingestellt wird: Dadurch werden eventuelle Übersteuerungen am Eingang verhindert. Das Instrument wird über die 6,3 mm Klinkenbuchse eingespeist, wobei das Signal über den parallelen Abgriff der zweiten Klinkenbuchse auf den Instrumenten-Verstärker geführt wird.

Die Anbindung anderer Geräte, wie z.B. der Anschluss eines DJ-Mixers an eine Mischkonsole bzw. die PA, kann in Bezug auf den Pegel und die Verkabelung Probleme bereiten. Schließen Sie den DJ-Mixer entweder an dem Klinken- oder XLR-Eingang der AR-133 (je nachdem, welches Steckverbinderformat zu den Ausgängen am DJ-Mixer passt) an und verbinden Sie anschließend den XLR-Ausgang der AR-133 mit der Mischkonsole.



Sofern ein einzelner Künstler beispielweise mit zwei oder drei Keyboards arbeitet, lässt sich die Anzahl der benötigten DI-Boxen durch den Einsatz eines Mischers/Verstärkers reduzieren, über den der Künstler seine persönliche Monitormischung erstellt. Eine einzelne AR-133 kann nun wahlweise von dem Line-Ausgang des Verstärkers (Pad wird auf 20 dB eingestellt) oder über den Leistungsausgang (Speaker Output; Pad wird auf 40 dB eingestellt) angesteuert werden.

Bei Verwendung des Lautsprecherausgangs wird das Signal, das auf die Konsole geführt wird, hinter eventuell vorhandenen Effektgeräten sowie hinter der Endstufe des Verstärkers abgegriffen und entspricht daher in sehr viel stärkerem Maße dem Signal, das an den Lautsprecher abgegeben wird: Beispielsweise werden bewusst erzeugte Übersteuerungen und andere Effekte abgebildet. Wählen Sie für diese Anwendung die Pad-Einstellung 40 dB.

